

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 9. April 1942

Nachlass Faulhaber 10021, S. 39

Stand: 19.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Donnerstag, 9.4.42. Vormittag noch viel Arbeit zum Rundschreiben an die bayerischen Bischöfe, dann viele Besuche: Frau Geheimrat - abgewiesen, weil viel Arbeit.

Rex, wieder aus dem Krankenhaus entlassen, aber noch nicht reise fähig. Ihre Häuser in Berlin und Frankfurt wurden in der Nacht untersucht, manches weggenommen. Auszüge über die Bücher von A. Holzer.

Longinus: Große Summe aus dem Berningfonds für die Ukraine verwendet - stimme zu. Weitere Summe - er meinte für Diaspora. Die bekommt aber jetzt auch viel. - Einen Fonds für arme, hilfsbedürftige Priester der Zukunft - vielleicht an eine Diözese angelehnt.

#####: Im Nazareth heim statt der Flieger jetzt Arbeits maiden, um etwas Soziales zu tun. Zwanzig Studentinnen müssen ausziehen. Will sich um Bottlenberg annehmen, die seelisch sehr gedrückt sei. Elisabeth dagegen wieder ganz auf der Höhe. Hat einen Zirkel - ob Elisabeth ihn übernehme? Sie werde ihn nicht abgeben, nicht anderen überlassen, aber für ihre Gesundheit ist es nicht gut.

Societas-Religiosa-Schwester Funk von Köln: Besuchte hier ihren kranken Bruder. Haben dort gute Schulverhältnisse, Gottesdienst angeschlagen, einer alten Direktorin... Surmann, sei wirtschaftlich versorgt.

Giehrl - nur kurze Zeit - auf 10 Tage mit Franz in seine Heimat, bringt Blumen und Verschiedenes.

Meder mit Anton, von Jäger angemeldet: Theod. auch einberufen. Man hatte [*Nicht lesbar*], Anna Meder in Karlsruhe. Kommt jetzt nach Rumänien.

15.15 Uhr ab, nach langen Wochen wieder einmal einen größeren Spaziergang bei schönster Sonne. Malmolitor besucht.